

Rheinfelden, den 02.01.2017

Liebe Eltern, liebe Pfadis

Voller Vorfreude auf das Jahr 2017, wünschen wir Leiter der Pfadi Rheinfelden euch ein frohes neues Jahr. Bevor wir dieses anbrechen schauen wir nochmals auf das vergangene Jahr zurück.

Das erste Highlight war das Märzweekend. Ein Archäologe weihte uns in sein Geheimnis ein, er hat einen unglaublichen Fund gemacht. In der Nähe des Hobelhauses fand er Münzen, welche anscheinend von sehr grossem Wert sind. Nach einer kurzen Suche merkten die Teilnehmer bereits am späten Nachmittag, dass mit den Leitern Etwas nicht stimmte. Mithilfe eines Orakels fanden wir aber bald heraus, was das Problem war. Die Münzen waren mit einem Fluch belegt und sobald man diese berührt, hat man keine Kontrolle mehr über den eigenen Körper und Geist. Es gelang den Pfadis, die Leiter zu heilen und den Archäologen fest zu nehmen und hinter Gitter zu bringen. Am Ende des Weekends durften wir neu, Raphael Meng v/o Fulgur in unserem Leitungsteam willkommen heissen.

Über Pfingsten wurden wir von einem Spieleentwickler, Dr. Storm, nach Teufenthal im Aargau eingeladen, um seine Spiele zu testen. Zuerst mussten wir ihm allerdings beweisen, dass wir fit genug für die kommenden Spiele sind. Wir wussten allerdings nicht, dass uns der Spielmacher nur als Spielfiguren missbraucht und uns in seinem Spiel gefangen hält. Aus einer geheimen Botschaft entnahmen wir, dass es nur ein Sieger dieser Spiele geben kann und nur diejenigen wieder in die reale Welt zurückkehren können. Die Fähnlein Dachs, Falk und Fuchs begannen sich zu bekämpfen und wollten in jeder Disziplin besser sein als die anderen. Dank Anilef, der Gehilfin von Dr. Storm und unsere Betreuerin, kamen wir auf die Lösung, wie wir alle wieder aus dem Spiel ausbrechen können. In der Nähe befanden sich Sandsteinhöhlen, wo sich das Kraftfeld des Spieles befand. Dieses galt es nun zu zerstören. Doppelt erfolgreich beendeten wir unser Pfingstlager, denn wir konnten alle unverletzt aus dem Spiel entfliehen und Dr. Storm überlisten und zusätzlich erhielt das Leitungsteam Zuwachs von Julia Pfulg/ Felina.

Im Sommer stand uns das grösste Highlight des Jahres bevor → das Sommerlager. Aus einem Zeitungsartikel entnahmen wir, dass in Bettwiesen im Thurgau eine grosse Menge an Gold im Erdboden schlummert. Bereits beim Aufbau fanden wir einige Goldnuggets. Auf der Suche nach weiteren Erdschätzen, stiessen wir im Wald auf eine Pyramide. Auf dieser befanden sich uns unbekannte Symbole, welche wir allerdings entschlüsseln konnten. Dies hätten wir aber besser sein lassen, denn aus der Botschaft entnahmen wir, dass die Mayas den Weltuntergang für den Sommer 2016 prophezeiten und gar nicht für 2012. Doch als auch nach 2 Tagen nichts passierte, zweifelten wir an dieser Inschrift. Eines Morgens hörten wir seelenruhig Radio, da lief es uns eiskalt den Rücken hinunter. Wir erfuhren, wie überall auf der Welt schlimme Dinge, wie Erdbeben und Hurrikans, ihr Unwesen trieben. Wir mussten uns mit dem Gedanken befassen, dass an den Hieroglyphen doch etwas Wahres dran ist. Doch unsere Verzweiflung hatte bald schon wieder ein Ende, denn wir trafen auf einen Himmelsritter. Dieser erzählte, dass wenn wir uns seiner Gefolgschaft anschliessen, wir gerettet werden, da nur Anhänger der Mayageister den Weltuntergang überleben. Zunächst waren wir erleichtert, doch schon bald darauf öffnete uns Captain America die

Augen. Dieser kam völlig unerwartet am Abend zu uns und warnte uns vor den Himmelsrittern und Mayageistern. Er machte uns deutlich, dass diese komischen Kreaturen den Rest der Welt untergehen lassen und eine neue Welt nach ihren Regeln aufbauen wollen. Natürlich schlugen wir uns auf die Seite der Superhelden, was allerdings die Himmelsritter und Mayageister sehr verärgerte. Nach einigen Kämpfen, kleineren und grösseren Hindernissen gelang es uns, mit der Hilfe von Captain America und Thor, die Himmelsritter in die Flucht zu schlagen und das Tor, aus dem die Mayageister kamen, wieder zu schliessen. Somit konnten die Pfadis wieder einmal mehr die Welt vor einer Katastrophe bewahren.

Doch leider mussten wir auch Verluste hinnehmen, denn Tomi Isenschmid v/o Kenobi und Luca Ceresola v/o Shaggy teilten uns schweren Herzens mit, dass sie ab sofort nicht mehr als 2. Stufenleiter tätig sein werden.

Das Jahr neigt sich bereits dem Ende zu, doch ein Höhepunkt stand uns noch bevor. Zwei Programmierer, Java und Bug, wurden auf uns aufmerksam. Sie baten uns, ihnen beim Start ihrer neuen socialmedia Plattform zu helfen. Erst wollten sie durch eine neue Trendsportart einige Beobachtungen machen, die kein Normalsterblicher verstehen konnte. Also haben wir den Nachmittag mit Kin-Ball verbracht. Anschliessend erfassten die beiden netten Herren ganz viele persönliche Daten von uns, die für ihre Plattform gebraucht wurden. Um das Programm online zu schalten, brauchte es noch einen Rechner, der den Anschluss an das Weltweite Netz sicherstellte. Jemand fand eine Anleitung für so ein Rechner-Baustein, welcher offenbar dafür da war, Daten heimlich zu sammeln und zu verkaufen. Langsam bekamen wir kalte Füsse und wollten aussteigen, doch die beiden Computer Freaks waren uns einen Schritt voraus und haben die Fähnlein in drei verschiedene Räume eingesperrt. Zum Glück sind die Pfadis so gewitzt und klug, denn sie konnten durch das Lösen einer Reihe von Rätseln ausbrechen und dann in einem fairen Kampf die Benutzerzahlen der Seite wieder gegen 0 bringen. Am Tag darauf übergaben wir Bug & Java der Firma Google, denn diese konnte solche Leute offenbar gebrauchen.

Das 2016 war für uns Leiter ein von zahlreichen tollen Momenten und unvergesslichen Erlebnissen geprägtes Jahr. Wir hoffen, dass auch den Pfadis das Erlebte viel Freude und Spass gemacht hat.

Nach einem so ereignisvollen 2016 wird das Jahr 2017 hoffentlich noch mehr zu bieten haben.

### **Ausblick**

Das Highlight des Jahres wird sicherlich das Sommerlager (SoLa) vom 8. bis 22. Juli.

Wie alle 2 Jahre findet auch dieses Jahr wieder einen Familienabend am 11. März statt, wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und einen tollen Abend.

Wann die traditionellen Weekends, das PfiLa, Papiersammlungen und die Übungen am Samstag jeweils stattfinden, können Sie dem beiliegenden Jahresprogramm entnehmen. Wir bitten euch die Daten schon jetzt vorzumerken, denn es wäre schade, wenn ihr nicht dabei sein könnt. Wer weiss, vielleicht gibt es ja am einten oder anderen "normalen" Samstag ein etwas spezielleres Programm oder eine Überraschung.

Zusätzlich bitten wir Sie noch, den Jahresbeitrag von Fr. 65.- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein möglichst bald einzuzahlen und auf diesem den Namen und Pfadinamen Ihres Kindes zu vermerken. Mit diesem Unkostenbeitrag bezahlen wir Material der Übungen und unterstützen damit unsere Lager. Wenn die Chance besteht, den Betrag per E-Banking einzuzahlen, würden wir das sehr begrüßen.

IBAN-Nummer: CH89 0076 1016 0905 9443 9

Vielen Dank & Liebi Grüess und no e guete Start ins neue Johr

Allzeit Bereit

Euri Leiter

*Galadriel*

Carmen Ramseier v/o  
Galadriel  
Habich- Dietschstr.13  
4310 Rheinfelden  
079 641 6991

*Cupido*

Linus Dickmann v/o Cupido  
Jakob-Strasser-Weg 1  
4310 Rheinfelden  
076 341 46 97

*Fulgur*

Raphael Meng v/o Fulgur  
Kirchgasse 5  
4303 Kaiseraugst  
079 425 49 19

*Felina*

Julia Pfulg v/o Felina  
Im Hofacker 37  
4312 Magden  
079 942 55 73